[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **16 (1960)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweiz.Landesbibliothek,
Hallwilstr. 15, Bern

A. Z.
Zürich 49

(BSF) *Invalidenversicherung:* Laut Gesetz müssen die kantonalen Invalidenversicherungs-Kommissionen aus fünf Mitgliedern bestehen, die ein bestimmtes Fachwissen besitzen; mindestens ein Kommissionsmitglied muss eine Frau sein. Bisher wurden gewählt:

Bern: Drei Kommissionen für Bern, Oberland und Jura: Frl. *Lisette Reich,* Fürsorgerin, Frau Dr. iur. *Rosemarie Felber,* Frau *Violette Moraz-Müller;* Ersatzmitglieder: Frau Fürsprecher *Gertrud Hadorn,* Fräulein *Cath. Schweizer,* Fürsorgerin, Frau *Aarienne Pirat.*

Neuenburg: Frl. *Marguerite Gay,* Leiterin des Sozialamtes von La Chaux-de-Fonds, Frau *Renée Cattin-Robert,* Fürsprecher, Vizepräsidentin der Kommission, Frl. *Rose Aufranc,* Fürsorgerin.

Waadt: Frl. *Marie-Louise Huguenin,* Berufsberaterin, Frl. *Yvette Mayor,* Fürsorgerin, Frl. *Berthe de Rham,* Fürsorgerin. Ersatzmitglieder: Frl. Dr. *Jacqueline Bach,* Frau *Juliane Courvoisier,* Frl. *Lise Demierre,* Frl. *Anne-Marie Stücki.*

Wallis: Frl. *Suzanne Girod,* Fürsorgerin, Frl. *Madeleine Favre* für den franz. Teil, Frl. *Anna Muff* und Frl. *Marianne Bayard* für Deutsch-Wallis.

(BSF) Die *Frauenzentrale Genf* unternimmt den Bau eines Hauses für alleinstehende Frauen mit bescheidenem Einkommen. Der Staat vermietet ihr das Terrain für 99 Jahre und beteiligt sich am Bau mit 90 %, den Rest von Fr. 90 000.— hofft sie mit Anteilscheinen usw. aufzubringen.

Staatskunde

(BSF) In diesem Zusammenhang sei eine kleine Broschüre erwähnt, die soeben als Beilage 3 zum „Gewerbeschüler" (Verlag Sauerländer, Aarau) erschienen ist: *„Staatskunde und Einführung in das ZGB für Töchter"*, Verfasser Hans Keller und Rosmarie Stierlin. Neu ist daran, dass der Inhalt direkt an die Abstimmung vom 1. Februar 1959 anknüpft, und — nach Aussprüchen von General Guisan, Bundesrat Motta und Bundesrat Feldmann — die zukünftigen Bürgerinnen geschickt und lebendig in ihre staatliche Umwelt und ihre Aufgaben einführt. Das Büchlein eignet sich auch gut als Ergänzung zu Staatsbürgerkursen in Frauenvereinen.

(BSF) Der Grosse Rat des Kantons *Tessin* hat sich mit einer Motion beschäftigt, welche die Schaffung einer *weiblichen Polizei* verlangt.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Frau M. Peter-Bleuler, Butzenstrasse 9, Zürich 2/38, Telefon 45 08 09
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich VIII 14151
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10/49, Telefon 56 70 37